

So klappt's mit dem Portierungsauftrag.

- Bitte kündigen Sie Ihren Telefonvertrag beim alten Anbieter nicht selbständig.
- Eine Rufnummerportierung können Sie nur bis zu 3 Monaten nach Vertragsende Ihres Altvertrages beauftragen. Danach ist eine Portierung nicht mehr möglich.
- Sie haben ein Kündigungsdatum vom Altanbieter erhalten? Dies ist nicht zwingend auch das Portierungsdatum. Das tatsächliche Portierungsdatum teilen wir Ihnen schriftlich in Ihrer Portierungsbestätigung mit. Teilen Sie uns bitte den bereits bestätigten Kündigungstermin mit.
- Mit der Rufnummernmitnahme wird der Telefon- und Internetvertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter automatisch gekündigt. Sie haben Ihren Internetvertrag bei einem anderen Anbieter als den Telefonvertrag? In diesem Fall müssten Sie Ihr Telefon selbstständig kündigen.

Das ist ein MUSTER und dient nur zur Erläuterung. (bitte nicht ausfüllen).

Nutzen Sie bitte die Auftragsbestätigung bzw. eine aktuelle Rechnung Ihres jetzigen Anbieters zur Hilfe – nur mit den korrekten Anschlussdaten können wir eine schnelle Mitnahme Ihrer bisherigen Rufnummer möglich machen.

- 1 Angabe des bisherigen Anbieters (z. B. Telekom, o2)
- 2 Vertragsdaten des/der Anschlussinhaber/s (z. B. Ehepartner oder Firma mit Ansprechpartner) gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters
- 3 Angabe der Vorwahl (z. B. 0341 für Leipzig)
- 4 Auflistung der zu portierenden Rufnummer/n (Mitnahme von bis zu 2 Rufnummern pro Vertrag möglich); bei ISDN-Anschlüssen: Angabe der restlichen Rufnummern von Ihrem bisherigen Anbieter (diese werden gekündigt).
- 5 Ort, Datum und Unterschrift des/der Anschlussinhaber/s gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters

Füllen Sie den beiliegenden Portierungsauftrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Dann den ausgefüllten Portierungsauftrag nur noch Ihrem PÿUR-Antrag beilegen und absenden:

**Per Mail: ks-backoffice_pepcom@pyur.com
oder per Fax: 089 950 83 222**

Anbieterwechselauftrag von _____

Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPaBg)
(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)
Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: **1 Telekom (=Beispiel)** zum nächst möglichen Termin.

Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.

Name/Firma: **2 Mustermann** Vorname: **Max**
 Straße: **Musterallee** Hausnr.: **10**
 PLZ: **04299** Ort: **Musterstadt**

alle Nr. der Anschlüsse portieren Ortsnetzkennzahl **3 0341** Rufnummer/n (Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angegeben werden!) **14 12 777**

Telekommunikationsanlagen: Durchwahl-RN **4** – Abfragestelle von _____ bis _____

5 Ort, Datum: **Musterstadt, 1.1.2019** Unterschrift: **Max Mustermann**
Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

WBCCI-GF: _____ Vorab-ID: _____ Änderungs-/Storno-ID: _____

PKKlauf: - / - Wechseltermin: _____ neuer Wechseltermin: _____

Portierungsfenster: 06:00–8.00 Uhr 06:00–12.00 Uhr _____

Rückinformation an: _____ über Fax/E-Mail: **01-23041.56.12** Tel.: _____

Ressourcenübernahme: ja nein Sicherer Hafen _____ ausgeführt: ja nein

Zustimmung: ZWA NAT ADA Datum: _____ Ist-Technologie: _____
 WITA S/PRI WITA-Vertragsnummer/Line-ID: _____

Grund: _____

Ablehnung: ADF KNI VAE RNG WAI AIF SPN _____

Ortsnetzkennzahl: _____

Rufnummer/n PKI abg _____

Bei Telekommunikationsanlagen:
 Durchwahl-RN – Abfragestelle _____
 Rufnummernblock _____
 von _____ bis _____
 PKI abg _____

Ansprechpartner: _____ über Fax/E-Mail: _____ Tel.: _____

interne Bemerkungen _____

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKPaBg) auszufüllen

Nicht von Ihnen auszufüllen!